



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Postfach 1867, 53008 Bonn

An die
Mitglieder des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**„Was gilt wo?“ – Update der Warn-App NINA bringt pünktlich
vor Weihnachten mehr Durchblick bei Corona-Maßnahmen**

Datum: 14.12.2020
Seite 1 von 4

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) arbeitet intensiv daran die Reichweite der Warn-App NINA kontinuierlich zu steigern, die neben der Corona-Warn-App eine weitere wichtige Säule zur Information der Bevölkerung ist.

Mit der neuen Version 3.3 der App haben wir die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung nach schnellen und übersichtlichen Informationen zu den deutschlandweit unterschiedlichen regionalen Corona-Bestimmungen umgesetzt. Diese sind jetzt erstmals ortsbezogen abrufbar.

Die Änderungen im Einzelnen sind in der Anlage zusammengefasst. Natürlich wird unsere Warn-App auch künftig fortlaufend aktualisiert und an die neuen Anforderungen der Corona-Pandemie angepasst. Im nächsten Schritt werden Anfang des Jahres 2021 Informationen zu den lokalen Corona-Impfzentren sowie zu den Reise- und Quarantänebestimmungen der Bundesländer ergänzt.

Präsident

Armin Schuster

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL 022899-550-1000
FAX 022899-550-1000

BBK-Leitung@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken

KONTO
NR. 590 010 20 (BLZ 590 000 00)
IBAN DE8159000000059001020
BIC MARKDEF 1590
UST-IDNR. DE236712273

SERVICEZEIT
Anrufe bitte möglichst:
Mo. bis Do. 08.00–16.30 Uhr
Fr. 08.00–15.00 Uhr





Die Warn-App NINA ist die optimale Plattform zur Warnung der Bevölkerung über Gefahrensituationen, und das nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie.

Daher bitte ich Sie, in Ihren Wahlkreisen für NINA zu werben und aktiv daran mitzuwirken, die Reichweite der App zu erhöhen. Weitere Informationen zum Update finden Sie hier:

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/BBK/DE/2020/12/PM_Upgrade_fuer_Warn_App_NINA_Neue_Corona_Funktionen.html

Für Ihre Unterstützung bin ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Schuster



INFORMATIONEN ZUR WARN-APP NINA

- **Informativer mit lokaler Corona-Regelungsübersicht:**

Für die individuell abonnierten Orte und den aktuellen Standort, wenn dieser für Warnmeldungen freigeschaltet ist, erscheint in der Ansicht „Meine Orte“ unter den Abonnements ein Reiter „Corona-Regeln“. Einfach antippen, und schon erscheint eine übersichtliche Liste mit den **lokal geltenden Regeln** für Schulen und Kitas, öffentliche Veranstaltungen, private Feiern oder den Besuch von Gaststätten und Geschäften. In Kürze wird es an dieser Stelle auch Informationen zu den Corona-Impfzentren in der Nähe geben.

Wer steckt dahinter? Die Regelungen für die abonnierten Orte werden durch ein vom BBK beauftragtes Redaktionsteam aus den jeweiligen Kreis- und Landesverordnungen und Allgemeinverfügungen sowie den bundesweit gültigen Regelungen ständig recherchiert und zusammengefasst. Das Team kann dabei nur Informationen verarbeiten, die durch die zuständigen Stellen in Kreisen, Ländern und dem Bund öffentlich zugänglich gemacht wurden. Deshalb kann auch trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der dargestellten Regelungen übernommen werden. Verbindliche Informationen können Bürgerinnen und Bürger bei den jeweiligen Kreisbehörden erhalten.

- **Mehrere Sprachen:**

Neben der Darstellung in deutscher Sprache bietet die Warn-App NINA nun auch eine Sprachauswahl in Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch an. Dabei wurden alle Menü-Elemente, die Informationsbereiche und wichtige Inhalte von Warnmeldungen, wie der Ereignistyp, das Warngbiet und die wesentlichen Handlungsempfehlungen, übersetzt. Die Freisprachen-Texte in den Warnmeldungen sowie die Informationen zur Corona-Pandemie können hingegen noch nicht mehrsprachig angeboten werden.



Die bevorzugte Sprache kann in der Android-Version im Sprachauswahlmenü geändert werden, in der iOS-Version erfolgt dies im Menüpunkt „Einstellungen“ unter „App-Sprache anpassen“.

- **Mehr Teilhabe:**

Die Warn-App NINA ist künftig auf Deutsch in Leichter Sprache verfügbar. Die Darstellung kann in der Android-Version über einen Schieberegler im Sprachauswahlmenü aktiviert werden. In der iOS-Version wird die Aktivierung im Menüpunkt „Einstellungen“ ebenfalls per Schieberegler vorgenommen.

- **Auf einen Blick:**

Mit der neuen Sortierungsfunktion können innerhalb der einzelnen Orte Warnmeldungen in der Ansicht „Meine Orte“ per Mausklick auf die oben rechts befindlichen Pfeile neu angeordnet werden. Je nach Präferenz kann man dabei wählen zwischen den Optionen „nach Warnkanal“, „nach Warnstufe“ und „nach Datum“.

- **Technische Informationen**

Die neue Version 3.2 der Warn-App NINA steht für die folgenden Betriebssysteme zur Verfügung: Android (ab Version 6) und iOS (ab Version 11). Für andere Betriebssysteme und Endgeräte steht mit der Website www.warnung.bund.de eine Möglichkeit zum Empfang amtlicher Warnmeldungen der Behörden von Bund, Ländern und unteren Katastrophenschutzbehörden zur Verfügung. Die Website ist für den Einsatz mobiler Endgeräte optimiert. Erst vor kurzem wurde sie aktualisiert und bietet nun neben der Möglichkeit, Warnmeldungen per RSS-Feed zu abonnieren, auch individuelle Benachrichtigungen zur Anzeige im Webbrowser an.